



# LEITFADEN FÜR ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG  
VERSTÄNDLICH PRÄSENTIEREN

# ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG VERSTÄNDLICH PRÄSENTIEREN

*Eine gute öffentliche Wahrnehmung Ihrer Forschungstätigkeit und der Projektergebnisse ist nicht nur für den Erfolg Ihres Projekts essentiell. Sie belegt auch den zielgerichteten Einsatz der öffentlichen Fördermittel in der angewandten Forschung und ist daher zentral für die Sichtbarkeit des Instituts für angewandte Forschung Berlin (IFAF Berlin). Ziel ist, dass Ihr Projekt möglichst nicht nur in Fachkreisen, sondern auch in der interessierten Öffentlichkeit sichtbar wird.*

*Die allgemeinverständliche Darstellung Ihrer Forschung, der Projektergebnisse sowie der Ergebnisse der jährlichen Evaluation haben eine hohe Priorität – sowohl für das IFAF Berlin als auch für die Berliner Senatsverwaltung Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, welche die Fördermittel zur Verfügung stellt – daher ist die Befolgung dieses Leitfadens Bestandteil des Kooperationsvertrages.*

*Wir bitten Sie, folgenden Punkte kontinuierlich zu berücksichtigen.*

## INHALT

1. Förderziele des IFAF Berlin – Rahmen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit
2. Schaffen Sie Öffentlichkeit für Ihr Projekt
3. Unser Service für Ihr Projekt
4. Gemeinsam Öffentlichkeit schaffen im Land Berlin
5. Datenschutzhinweise
6. Kontakt

1.

## FÖRDERZIELE DES IFAF BERLIN – RAHMEN FÜR IHRE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die IFAF-Projektförderung folgt zentralen Zielen, bitte bedenken Sie diese sowohl bei der wissenschaftlichen Arbeit als auch bei der Erstellung von Materialien für Öffentlichkeitsarbeit:

- **Praxisbezug:** praktischer Nutzen und Anwendungsbezug
- **Stärkung der Praxispartner:** Erhöhung der ökonomischen Leistungsfähigkeit und/oder Förderung der gemeinnützigen Anliegen der regionalen Projektpartner
- **Regionaler Bezug:** Aufgreifen von technischen und/oder sozialen Herausforderungen der Hauptstadtregion
- **Verwertung und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse:** Sicherstellung, dass die Ergebnisse auch nach Projektende weiterverbreitet und von vielen genutzt werden
- **Interdisziplinarität:** Beitrag der unterschiedlichen Forschungsdisziplinen zur Lösung der Forschungsfrage

2.

## SCHAFFEN SIE ÖFFENTLICHKEIT FÜR IHR PROJEKT

### 2.1 TEILEN SIE UNS IHRE ÖFFENTLICHKEITS- WIRKSAMEN MASSNAHMEN MIT

Informieren Sie das IFAF Berlin rechtzeitig – mindestens zwei bis drei Wochen vorab – über alle bevorstehenden Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Wir unterstützen Sie durch Bewerbung der Aktivitäten, zum Beispiel durch Bekanntmachung auf den Webseiten des IFAF Berlin sowie der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, unseren Social-Media-Kanälen, mögliche Verteiler und wenn angebracht durch Pressearbeit.

### 2.2 VERWENDEN SIE DAS IFAF-LOGO UND DEN FÖRDERHINWEIS

Verwenden Sie in allen projektbezogenen Medien (Publikationen, Berichten, Einladungen, Internet-Auftritt, Pressemitteilungen, Presseeinladungen etc.) den

Förderhinweis »Gefördert durch« und das Logo des IFAF Berlin, sowie das Logo der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung. Das IFAF-Logo steht Ihnen unter [www.ifaf-berlin.de/medien-dokumente](http://www.ifaf-berlin.de/medien-dokumente) zur Verfügung, das Logo der Senatsverwaltung erfragen Sie bitte via E-Mail.

GEFÖRDERT DURCH



### 3. UNSER SERVICE FÜR IHR PROJEKT

#### 3.1 PRESSEARBEIT DES IFAF BERLIN

Neben der bestehenden Nutzung des »[idw – Informationsdienst Wissenschaft](#)« arbeiten wir eng mit den Pressestellen der Fachhochschulen zusammen und bauen Kontakte in die regionale Presse auf. Sollten Sie nicht sicher sein, ob ein Ergebnis eine Pressemeldung »hergibt«, sprechen Sie uns gerne an. Bitte nehmen Sie das IFAF Berlin mit [pr@ifaf-berlin.de](mailto:pr@ifaf-berlin.de) in alle Verteiler auf und informieren Sie uns zeitnah über erfolgte Berichterstattungen. Wir verlinken wo immer möglich auch auf unserer Webseite.

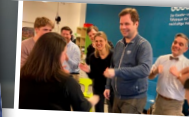
#### 3.2 IHR PROJEKT AUF WWW.IFAF-BERLIN.DE

Zum Projektstart erhalten alle Projekte eine eigene Seite auf [www.ifaf-berlin.de](http://www.ifaf-berlin.de). Neben Informationen zu Projektbeteiligten, Laufzeit, Darstellung des Projekts (bei Projektstart verwenden wir zunächst das Abstract aus dem Projektantrag und ersetzen dieses später mit dem abgestimmten Text des Exposé) veröffentlichen wir hier zusätzlich Informationen zu Veranstaltungen, Publikationen und anderen Ergebnissen wie Videos, Interviews, Berichterstattung in der Presse etc.

Bitte schicken Sie uns hierfür:

- **Bildmaterial**, wenn Sie im Besitz der Rechte sind
- **Links** zu digitalen Quellen oder die Materialien direkt (Berichte, Broschüren, Filme etc.)
- **Termine**, Einladungen, Präsentationen u. ä.
- **Aktualisierungen** von Inhalten, Personen oder anderen Inhalten

**Ludix  
 LUDIC INNOVATION EXPERIENCE  
 FOR BUSINESS PUNKS**  
 01.04.2021 – 31.03.2023



*Die Arbeitswelt nur stürmen kann;  
 Geschichten, schaffen Sinn,  
 Bestehen und produzierten Ergebnisse, die auch außerhalb  
 des Spiels nützlich sind oder beeindrucken können. Dafür haben  
 die Probleme lösen, mit denen unser Führungskräfte von kleinen  
 und großen Unternehmen\*innen angefüllte Techniken entwickelt,  
 und großen Unternehmen\*innen angefüllte Techniken entwickelt,  
 eine spielerische Weiterbildungsreise für Führungskräfte zu können  
 werden kann, was spielerische Unternehmenssysteme sind und  
 kontinente anbieten.*

**PROBLEMSTELLUNG**

Die akademische Führungsforschung macht es Führungskräften schwer, mit Erkenntnissen in die konkrete Anwendung zu starten. Stützpunkten werden Führungskräfte mit konkurrierenden Methoden, Skills und Persönlichkeitsmodellen überfordert; Führung hat sich (bisher) nicht als (bisher) verhalten. Das stellt eine große Herausforderung für Unternehmen dar, die Führung und Orientierung in einer immer dynamischeren Welt benötigen.

**PROJEKTHALT**

Ludix plant deswegen für einen Neustart der Führung, verankert im Spiel- und Systemdesign. Unsere Partner richten spielerische Workshops füreinander aus, die einen sicheren Raum herstellen, in dem Führungskräfte gemeinsam in neuen Arbeitsumgebungen experimentieren und spielerische Methoden der

**Führung\*innen  
 gestellt werden  
 zu erarbeiten  
 Unternehmens-  
 trennung  
 kräfte. Führen  
 Senior und Ju  
 die, die ein  
 nem. In der  
 die Qualität  
 Teilnehmer\*in  
 Sinus-Clust  
 Weiterbildung**

**PROJEKT KONTAKT**

Prof. Dr. Ava Schönborn  
 ava.schoenborn@ifaf-berlin.de

Prof. Peter Calk  
 peter.calk@ifaf-berlin.de

**PROJEKTWEBSITE**

[www.ifaf-berlin.de/projekte/ludix](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/ludix)

**PRAXISPARTNER**

- Cornelsen Verlag GmbH  
[www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)
- SoundCloud Limited  
[soundcloud.com](http://soundcloud.com)
- Enactus Germany e.V.  
[www.enactus.de](http://www.enactus.de)
- STATE Festival Foundation GmbH  
[www.state-studio.com](http://www.state-studio.com)
- Siemens AG  
[www.siemens.com](http://www.siemens.com)
- Junge Tüftler gGmbH  
[www.junge-tueftler.de](http://www.junge-tueftler.de)
- u-institut für unternehmerisches Denken und Handeln e.V.  
[www.u-institut.com](http://www.u-institut.com)
- HABA Sales GmbH & Co. KG  
[www.haba-play.com](http://www.haba-play.com)

**ERWARTETE ERGEBNISSE**

Ziel ist die persönliche Transformation der Teilnehmer\*innen zu Führungskräften, die ihren Führungsstil anhand von spielerischer Interaktion entwickeln. Dabei werden sie befähigt, inspirierende Unternehmenssysteme aufzubauen, Techniken als dem Spiel-Design für Interventionen einzusetzen und die Innovationen ihrer Organisationen weiterzuentwickeln. Insgesamt ist das Spiel eine erstzunehmende Chance, die Arbeitsverhältnisse vieler Menschen möglicherweise spielerischen und systembewussten Führungskräften in unser Hebel für diese dringende Veränderung.



**IFAF KONTAKT**  
 Institut für angewandte  
 Forschung Berlin e.V.  
 10133 1022 – 4100  
 info@ifaf-berlin.de  
 www.ifaf-berlin.de

**HÖCHSCHULPARTNER**

Hochschule für  
 Wirtschaft und Recht Berlin  
 Berlin School of Economics and Law

**htw** Hochschule für Technik  
 und Wirtschaft Berlin  
 University of Applied Sciences

**PRAXISPARTNER**

**Cornelsen** **SONNENLUD**

**enactus** **STATE**

**SIEMENS**

**junge tüftler\*innen**

**u-institut** **HABA**

**GEFÖRDERT DURCH**

Ministerium für  
 Wissenschaft, Forschung  
 und Technologie

**BERLIN**

### 3.3 PRINTMEDIEN DES IFAF BERLIN

Das IFAF Berlin hat momentan drei eigene gedruckte Formate zur Bewerbung der Projekte: Exposé, Poster und ggf. Rollup. Für alle gilt: Keine Fachsprache – stellen Sie sich vor, Sie erklären es einer Person ohne Vorwissen. Vermeiden Sie Schachtelsätze und eine Aneinanderreihung von Substantiven, Fremdworte sollten immer erläutert werden.

**Projektexposé:**

A5 Faltblatt, Auflage: 500 Exemplare (bei Bedarf mehr). Inhalte kommen vom Projekt, Anpassung der Inhalte, Gestaltung und Produktion durch das IFAF-Team.

Der Inhalt folgt der vorgegebenen Struktur: Ein kurzer Teaser gibt einen Überblick, die drei folgenden Absätze bilden einen Bogen von Einführung, Inhalten des Projekts zu Zielen bzw. angestrebten Ergebnissen. Mindestens ein, besser zwei Bilder und/oder Grafiken für den Innenteil, insgesamt 2.000 bis 2.800 Zeichen (inkl. Leerzeichen), abhängig vom Grafikmaterial.

– **Teaser (etwa 500 Zeichen):**

Kurze Zusammenfassung des Projekts, soll Interesse wecken. Kurze Sätze, einfach gehalten. Im Sinne von »Fassen Sie Ihr Projekt in drei Sätzen zusammen« (*WAS?*)

– **Fließtext mit Zwischenüberschriften (etwa 1.500 bis 2.300 Zeichen):**

– **Problemstellung:** Motivation, Hintergrund, Vorgeschichte, Einbettung in aktuellen Wissensstand (*WARUM?*)

– **Projekthinhalte:** Was wird konkret erforscht, welche Methodik, Abgrenzung zu bestehender Forschung. Was ist das Besondere an Inhalt und Partnern? (*WIE?*)

– **Erwartete Ergebnisse:** geplante Ziele und erhoffte Ergebnisse / Produkte, Praxisbezug, möglicher Ausblick auf Anwendungen (*WOHIN?*)

– **Angaben zu Projektbeteiligten:**

Angaben zu Projektleiter\*innen und im Projekt beschäftigten Personen sowie Praxispartnern, inklusive Kontaktdaten in Form von E-Mail-Adressen und Telefonnummern sowie Logos der Hochschulen und Partner sind obligatorisch auf der Rückseite (*WER?*)

**Projektposter bzw. Rollup:**

Je nach Bedarf in A2, A1 oder A0, darauf basierend Rollup möglich. Zeichenzahl: etwa 1.000 bis 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Struktur: ähnlich Exposé. Inhalte kommen vom Projekt. Anpassung der Inhalte, Gestaltung und Produktion durch das IFAF-Team.

## **4. GEMEINSAM ÖFFENTLICHKEIT SCHAFFEN IM LAND BERLIN**

### **4.1 IHRE TEILNAHME AN DER BEFRAGUNG DER PROJEKTBETEILIGTEN**

Eine nachhaltige Akzeptanz der IFAF-Projektförderung ist eng an das Vertrauen in das Verfahren und die Ergebnisse gekoppelt. Daher ist es uns wichtig, Ihre persönliche Bewertung des Angebots und auch Ihre Einschätzung des Nutzens der Förderung zu erfahren.

Ihre Teilnahme an der Befragung der Projektbeteiligten ist daher Bestandteil der kontinuierlichen internen Qualitätskontrolle des IFAF Berlin und verpflichtend. Die Ergebnisse fließen in den Jahresbericht des IFAF Berlin an den Mittelgeber ein. Selbstverständlich werden Ihre Angaben im Rahmen der Befragung jederzeit vertraulich und anonym behandelt und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten (siehe 5).

## **4.2 BERICHTE UND PROJEKTERGEBNISSE**

Die Förderung beinhaltet verpflichtend einen Jahres- sowie einen Abschlussbericht. Der letzte Bericht bildet als Projektmanagementbericht den formellen Abschluss des Projekts. Details hierzu finden Sie im Leitfaden für die Erstellung von Jahres- und Abschlussberichten.

Sollten Sie darüber hinaus einen wissenschaftlichen Forschungsbericht verfassen, stellen wir diesen – in Abstimmung mit Ihnen – der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zum Beispiel auf der Webseite des IFAF Berlin und/oder den Publikationsservern der Hochschulen.

Das IFAF Berlin strebt eine starke Verbreitung der Projektergebnisse an. Neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen ist eine Zusammenfassung der Projektergebnisse für eine breite Öffentlichkeit erforderlich. Frühere Projekte haben dies zum Beispiel mit Produkten wie Broschüren, Videos oder Ausstellungen realisiert. Gerne beraten wir Sie und überlegen mit Ihnen gemeinsam, in welcher Form dies für Ihr Projekt erfolgen kann und wie dies (zeit-)effizient für welche Zielgruppe sinnvoll ist. Dies kann auch in Form von Beiträgen in (Hochschul-)Medien, eigenen (Veranstaltungs-)Videos u. ä. geschehen.

## **4.3 BELEGEXEMPLARE UND EXPONATE**

Die Bereitstellung projektbezogener Materialien (wie Fachzeitschriften mit Artikeln, Monographien, Flyer, Broschüren, Plakate) ermöglicht es dem IFAF auch langfristig die Ergebnisse der geförderten Projekte bereitzuhalten und einer breiten Öffentlichkeit greif- und sichtbar zu machen. Hierbei sind Exponate »zum Anfassen« besonders hilfreich. Bitte lassen Sie uns von allen Ihren projektbezogenen Materialien zwei Exemplare zukommen.

#### 4.4 WEITERE FÖRDERUNG:

##### MASSNAHMEN ZUR ERGEBNISSICHERUNG

Um die Ergebnisse Ihres Projektes auch nachhaltig zur Verfügung zu stellen, unterstützen wir Sie zusätzlich finanziell bei der Erstellung von Produkten zur Ergebnissicherung. Bitte halten Sie dazu Rücksprache mit uns.

## 5. DATENSCHUTZHINWEISE

Die im Kooperationsvertrag aufgeführten bzw. der Projektleitung bereitgestellten personenbezogenen Daten von Projektbeteiligten werden vom IFAF Berlin sowie den im Verbundprojekt beteiligten Hochschulen zur Verwaltung und zum Controlling des Projektes sowie zur Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Die personenbezogenen Daten werden unter anderem verwendet für: projektinterne Kommunikation (wie Terminabstimmungen, Abstimmungen der Arbeitspakete, Projekttreffen); Kommunikation des IFAF Berlin sowie der projektbeteiligten Hochschulen mit den Projektbeteiligten (wie Einladung zu Veranstaltungen; Einladung zur Teilnahme an der Befragung der Projektbeteiligten; Abstimmung zu Inhalten und Bildmaterialien für die Printmedien des IFAF Berlin).

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das IFAF Berlin und die projektbeteiligten Hochschulen erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung. Siehe [www.ifaf-berlin.de/datenschutz](http://www.ifaf-berlin.de/datenschutz).

## 6. KONTAKT

Öffentlichkeitsarbeit des IFAF Berlin | Seestraße 64 | 13347 Berlin  
Juliane Noske | [noske@ifaf-berlin.de](mailto:noske@ifaf-berlin.de)